

Später Herbst

Noch bei spätsommerlichem Wetter wird diese Ausgabe des SmS verfasst. Der Herbstbeginn hat sich also etwas verschoben, dennoch erscheint die Herbstausgabe natürlich pünktlich.

Ihr könnt wieder etwas Neues vom Alles-Sammler lesen, außerdem über eine neue 20-Euro-Gedenkmünze und über Meteoritensammler.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer

Jim



© Hans Bernhard

Umfrage: Was einen Sammler ausmacht

VON MEIKE DRIESSEN

Jeder kennt jemanden, der irgendetwas sammelt, von der Briefmarke bis zum Oldtimer ist alles dabei. Was einen Sammler ausmacht und was Sammler antreibt, will Bastian Hardt herausfinden. Der Psychologe hat eine Online-Umfrage entwickelt, für die er Teilnehmerinnen und Teilnehmer sucht. Einzige Voraussetzung: Sie müssen sich selbst als Sammler aufassen. Die Umfrage ist unter <http://www.unipark.de/uc/sammeln/> zu erreichen und dauert rund 20 Minuten.

„Sammeln ist für die Psychologie Neuland“, sagt Bastian Hardt. Man weiß erstaunlich wenig über ein Hobby, das vermutlich sehr viele Menschen in Deutschland beschäftigt. Was gesammelt wird, ist für seine Studie ganz egal, auch die Anzahl der gesammelten Objekte spielt keine Rolle. Einzig bedeutsam ist, dass sich der oder diejenige selbst als Sammler sieht. Mindestens 300 Teilnehmer möchte der Psychologe für seine Studie gewinnen. Die Umfrage läuft bis 31. Oktober 2016.



Inhalt

Vorwort	1
Umfrage: Was einen Sammler ausmacht	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	3
Neue 20-Euro-Silber-Gedenkmünze	4
Sammler und Jäger entdecken Meteoriten	5
Kleinanzeigen	6
Leserbriefe	7
Das Sammlerzitat	7
Preisrätsel und Auktion #129	7
Preisrätsel	8
Auktion	8



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Konto-Nr.: 8471820004
 BLZ: 70120400
 Kreditinstitut: DAB Bank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABDEM3333

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Werderstraße 25
 69120 Heidelberg
 Telefon: (06221) 73 56 664
E-Mail:
sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4
 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,
 Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

Druck:

WIRMachenDRUCK, 71522 Backnang



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 39

Neulich auf dem Sammlertreffen

Eigentlich wollte ich mir einen schnellen Überblick verschaffen und umrundete die Tische unseres Sammlertreffens im schnellen Schlenderschritt. Dann blieb ich aber doch stehen, denn direkt vor mir bahnte sich Vielversprechendes an: Ein begeisterter Sammler von Kaffeemilchdeckeln saß direkt neben einem Liebhaber von Zuckertütchen – ich wusste gleich: Da liegt Spannung in der Luft! Die beiden werden jetzt alles andere tun, als je zwei Dubletten hervorzuziehen und gemeinsam Kaffee zu trinken. Wie recht ich doch hatte. Im Folgenden nenne ich die beiden Herren kurz „Milchi“ und „Zucki“.

Zucki breitete gerade genüsslich seine Kollektion aus und hielt dem Milchi stolz das eine oder andere Exponat unter die Nase. Milchi wollte sich offenkundig schnell abwenden. Zucki blieb aber penetrant im Vorzeigen seiner Schätze und Milchi brachte nun ein höfliches „Ja, nettes Sammelgebiet, das Sie da haben, doch doch“ heraus.

Schlagfertig-provozierend entgegnete Zucki: „Schön, dass Sie das einsehen. Leider kann ich dasselbe über *Ihr* Sammelhobby nicht sagen.“ – Wumm, ganz offensichtlich ein Treffer. Fieser, ignoranter Zucki! Wie würde Milchi reagieren?

Gekonnt-souverän, kann ich nur sagen! Milchi gewann schnell seine Fassung zurück und konterte trocken wie Milchpulver: „Doch, doch, das schaffen Sie! Lügen Sie doch einfach genauso wie ich.“

Eindeutig, diese Runde ging klar an Milchi. Ob das auch für Verkauf und Tauschgeschäfte galt und wie der weitere Verlauf dieser tischnachbarschaftlichen Beziehung verlief, kann ich nicht sagen, da ich mich als bald vom milchig-zuckrigen Acker machte.

Das letzte Stück

Heute Mittag ist es passiert. Seit 12.20 Uhr besitze ich eine Sammlung weniger. In den 1990er Jahren habe ich diese Sammlung aufgebaut, Stück für Stück für Stück. Seit zwei Jahren bestand sie ja nur noch aus einem einzigen, letzten Exemplar – und das ist nun eben auch hin. Meine Stimmung liegt irgendwo in der Mitte zwischen Trauer und Erleichterung. Genau, es ist auszuhalten.

Ja, heute Mittag ist es passiert. Mein letztes Tamagotchi ist eingegangen. Friede seiner Masche.

© Tomasz
Sienicki

Über seine Bücher, Büchlein und sein Hörbuch informiert Heinz-Roland Möhle unter H-R-M@gmx.net

Neue 20-Euro-Silber-Gedenkmünze „175 Jahre Deutschlandlied“

VON DR. ANDREAS RUNKEL

Silber-Gedenkmünzen mit dem Nennwert von 20 Euro sind noch nicht lange auf dem deutschen Sammlermünzen-Markt verfügbar. Die Bundesregierung hatte im April 2015 beschlossen, die beliebten 10 Euro-Silbermünzen einzustellen und stattdessen den Nennwert der edlen Sammlermünzen zu verdoppeln. Nach der sehr erfolgreichen Verausgabung der ersten 20-Euro-Silber-Gedenkmünzen „Rotkäppchen“, „125. Geburtstag Nelly Sachs“ und „200. Geburtstag Ernst Litfaß“ erschien nun am 6. Oktober die vierte 20 Euro-Silbermünze.



© Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Gewidmet ist diese neueste Ausgabe der 20-Euro-Silber-Gedenkmünzen dem 175. Jahrestag des Deutschlandlieds. Unter dem Titel „175 Jahre Deutschlandlied“ erinnert die Münze an die Entstehung des bedeutenden Liedes, dessen dritte Strophe als Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland bekannt ist. Der von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben verfasste Liedtext „Einigkeit und Recht und Freiheit ...“ stellt die Leitideen des bundesrepublikanischen Selbstverständnisses in den Vordergrund.

Diese drei zentralen Begriffe bestimmen zusammen mit dem Portrait des Liedautors die Bildseite der 20-Euro-Silber-Gedenkmünze. Auf der Wertseite hat der Stuttgarter Münzkünstler Claudius Riedmiller den Bundesadler eingesetzt, begleitet von den 12 Europasternen, dem Schriftzug „Bundesrepublik

Deutschland“, Wertziffer und Wertbezeichnung sowie der Angabe der Prägestätte Hamburg und dem Vermerk „Silber 925“. Die Prägung des Münzrandes zitiert wiederum aus dem „Lied der Deutschen“ und lautet „Sind des Glückes Unterpfand“.

Harmonische Motivaufteilung und schöne Reliefwirkung machen die neue 20-Euro-Silber-Gedenkmünze „175 Jahre Deutschlandlied“ zu einem ausgesprochen attraktiven Sammlerstück, das eine wertvolle Ergänzung für jede Euro- und Silbermünzensammlung darstellt.

Die Münze in der Stempelglanz-Version aus kostbarem Sterling-Silber (925/1.000) ist zum amtlichen Ausgabepreis in Höhe des Nennwerts von 20 Euro erhältlich.

Sammler und Forscher entdecken in der Schweiz eines der größten Meteoriten-Streifelder Europas

VON SIMON JÄGGI

Wissenschaftler des Naturhistorischen Museums der Burgergemeinde Bern (Schweiz) und der Universität Bern sowie eine Gruppe von rund 50 Meteoritensammler haben ein bedeutendes Meteoriten-Fallereignis zu Tage gefördert: Im Gebiet des Twannbergs, nahe der Schweizer Stadt Biel, haben sie ein grosses Streufeld entdeckt. Bislang sind rund 600 Fragmente des Meteoriten «Twannberg» gefunden worden. Es gehört in Europa zu den grössten Streufeldern und zu den drei wichtigsten Fallereignissen von Eisenmeteoriten.

Es handelt sich um den bedeutendsten Meteoriten-Fund in der Schweiz und europaweit um ein wichtiges Fallereignis: Unter der Leitung von Beda Hofmann vom Naturhistorischen Museum Bern hat ein Forscherteam in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bern und einer Gruppe von rund 50 Meteoritensammlern ein grosses Meteoriten-Streufeld bei Twann im Kanton Bern (CH) nachweisen können: Dank mehreren Suchkampagnen und dem unermüdlichen Einsatz der Meteoritensammler während den letzten drei Jahren konnten inzwischen rund 600 Fragmente des Twannberg-Meteoriten aufgesammelt werden. In Europa gehört es zu den grössten bekannten Meteoriten-Streifeldern und den drei wichtigsten Streufeldern von Eisenmeteoriten, vergleichbar mit jenen von Morasko (Polen) oder Muonionalusta (Nordschweden).

Messungen der Edelgasgehalte am Physikalischen Institut der Universität Bern deuten darauf hin, dass der Himmelskörper einen Durchmesser von 6 bis zu 20 Metern aufwies, was einer Masse von 1.000 bis 30.000 Tonnen entspricht. Zum Vergleich: Bei Morasko

geht die Forschung von einer Masse von 1000 Tonnen aus. «Twannberg», wie der Meteorit offiziell heisst, würde damit sogar weltweit zu den grössten bekannten Eisenmeteoriten gehören. Das Alter des Fallereignisses von rund 160.000 Jahren wurde von Berner Physikern in Zusammenarbeit mit Forschern am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf in Deutschland bestimmt.

Der Twannberg-Meteorit ist beim Fall in der Atmosphäre in unzählige Stücke zerrissen worden. Die Bruchstücke des Asteroiden fielen über ein Gebiet noch unbekannter Ausdehnung im Schweizer Jura, nördlich des Bieler Sees im heutigen Kanton Bern. Die Erforschung des Streufeldes ist noch im Gange, aber bereits ist klar: Es ist sehr groß, die Zahl der gefallenen Meteoriten liegt wohl weit über 1000. Das bisherige Fundgebiet erstreckt sich über eine Länge von 5 Kilometer, es ist aber möglich, dass sich dieses bis auf 15 Kilometer ausdehnt (zum Vergleich: Muonionalusta 10 km, Morasko 2,7 km). Krater sind bislang keine gefunden worden, was wahrscheinlich auf die Vergletscherung des Gebiets vor 24.000 Jahren zurückzuführen ist.

Der Twannberg-Meteorit ist nicht nur der grösste der acht bekannten Meteoriten der Schweiz und der einzige, von dem mehrere Stücke bekannt sind. Auch handelt es sich um einen äußerst seltenen Typus. Von Eisenmeteoriten der Klasse IIG gibt es weltweit lediglich sechs anerkannte Funde aus den USA, Chile, Südafrika und eben der Schweiz.



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch-

oder Prägemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg

muenzen@onlinehome.de

Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach

wolfgang@objectfarm.org

Sammler O+K-Karten nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche Tauschpartner f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche Briefmarken aus aller Welt mit Gemälden ausschließlich der Maler de Goya, Renoir, Gauguin, van Gogh, Picasso und Hundertwasser nach Fehlliste. Biete DDR**/ZD/DV, BRD**/MK, UNO**. Österreich**, Motivmarken** und gestempelt.

Franz Kouba,
PF 600007, 04181 Leipzig

Suche Briefmarken von Japan

Ihrer Wahl, gebe Marken meiner Wahl.

Erich Zumach, Sahrendorfer Str.
21a, 23769 Fehmarn/OT Burg

Suche Tauschpartner für Prodir- und Werbekugelschreiber. Kaufe Prodir-Kugelschreiber zu Marktpreisen.
02405/85214

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehl-liste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege,, Juan B. Justo 903
RA-B1602BKQ Florida,
Argentinien
jorgewiege@yahoo.com.ar

Neue 20€-Banknote (ab 25.11.15) in kassenfrischer Erhaltung für 21,50 + Porto lieferbar. Ebenfalls noch vorhanden 5+10€-Banknoten, ebenfalls kassenfrisch, für 6 bzw. 11,- € / Stück
Heinz Bargon, Postfach 900261,
51112 Köln. E-Mail:
nc-bargonhe9@netcologne.de

„Werder Bremen“-Fankappe und Schal (original verpackt) gegen Gebot abzugeben.

Tel.: 06158 / 87469

Sammler sucht Kartenspiele von Fußballvereinen sämtlicher Ligen. Kauf oder Tausch. Reichlich Tauschmaterial vorhanden.

Rudolf Böttcher, Am Tannebusch 15,
46562 Voerde, 0281/43489

Öffner-Sammler gesucht! Wer kennt Sammler von Öffnern oder Ansichtskarten? Biete fast alles, was gesammelt wird.

Egon Lorenscheit, Hahnemannstr. 12,
49811 Lingen/Ems

Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“ wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,
76829 Landau/Pfalz

Kugelschreiber-Sammler gesucht, wer ist, wer kennt Sammler von Werbe-Kugelschreibern ???

Suche alle Werbeschlüsselanhänger, biete Gleiches, aber auch MBLs, Werbekulis, Pins, Anstecknadeln, Telefonkarten u. a. nach Absprache.

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach
wolfgang@objectfarm.org

Löse div. Sammlungen Deutschland, Europa und USA auf. Meist gestempelt. Preise 20% vom Michel. Bei Interesse fordern Sie bitte die entsprechenden Bestandslisten an.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.
100/8N, 73033 Göppingen

Biete MK von Liechtenstein und BRD sowie DDR-Sonderpostbeförderung und Sonderstempel im Tausch gegen BRD gestempelt.

Franz Kouba,
PF 600007, 04181 Leipzig

5 € -Sondermünze Planet Erde: Tausche, kaufe und verkaufe diese Münze.

Heinz Bargon, Postfach 900261,
51112 Köln



Suche alte Ansichtskarten/Postkarten und GS aus Europa vor 1945. Gleiches ganze Welt, evtl. auch anbieten. Gebe Gleiches im Tausch. Bitte keine Voraussendungen ohne Rücksprache!

Walter Frena, Kuepachweg 37/5,
39100 BOZEN, ITALIEN

Biete Telefonkarten, Werbekugelschreiber und Bierdeckel im Tausch gegen Briefmarken der BRD** oder O in €-Währung.

Franz Kouba,
PF 600007, 04181 Leipzig

Verkaufe Streichholzsammlung. Über 1000 Schachteln und Briefchen (neuwertig) in über 35 Jahren gewachsen. Gebot an:

René Ohlsen, 04106/ 613273,
rene.ohlsen.62@gmail.com

Wer sammelt Aufkleber? Es haben sich kleinere Mengen angesammelt, meist aus dem Bereich „Tourismus“. Abgabe gegen Portoerstattung.

René Ohlsen, 04106/ 613273,
rene.ohlsen.62@gmail.com

Leserbriefe

Montags kommt hier fast nie Post – es sei denn, es ist der 15. in einem geraden Monat! Vielen Dank für das Sommer-*SmS*! Dank auch an Heinz-Roland Möhle, der zur Olympiizeit endlich mal die wichtigsten Golf-Begriffe geklärt hat ...

Dass die neuen Pokémon-Sammler vor allem zu Geschäften gelotst werden, ist die eine Seite. Ob es sinnvoll ist, sie auch zu Gedenkstätten zu locken, die andere.

Schön wäre es, wenn die Abonnenten (also auch ich ...) auf Dagobert hören würden und mal wieder neue [!] Kleinanzeigen aufgeben würden ...

Bis Ende nächsten Jahres bekomme ich jetzt wohl leider montags wieder keine Post ...

Dirk Lenke

Ein ganz großes Lob an die letzten Ausgaben vom Sammlermagazin. Es ist meistens für jeden Sammler etwas dabei. Auch ist es toll, dass man über die Kleinanzeigen neue Kontakte knüpfen kann! Weiter so!

René Ohlsen



Preisrätsel und Auktion #129

Vier Einsendungen gingen zum Preisrätsel in Heft 129 ein. Die Auflösung war diesmal etwas schwieriger, denn es gibt zwei Theorien, woher der Name „Edgar“ kommt: Entweder von einem Pionier der Werbe-postkarten oder als Verballhornung von Ad-Card (engl. für Werbekarte). Beide Antworten habe ich als richtig gewertet. Der Zufallsgenerator entschied sich für

Heinz Bargon aus **Köln**. Herzlichen Gluckwunsch!

Die Auktion gewann diesmal **Albert Wormer** aus **Stockstadt am Rhein**.

Er erhält den Zuschlag für eine kleine Sammlung verschiedener Markenheftchen aus verschiedenen Staaten zum Startpreis von 10,- Euro.

***SmS* 130 soll am 15. Dezember 2016 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es eine kleine Sammlung aus 18 Ersttagsbriefen aus verschiedenen Staaten (Deutschland, Österreich, Dänemark, Großbritannien, UN, Australien, Paraguay, Chile und USA), zur Verfügung gestellt von **René Ohlsen** - vielen Dank!

Auch die Preisfrage wird diesmal vom Spender selbst gestellt.

Preisfrage:

Was bedeutet *FDC* auf abgestempelten Briefen?



Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss: **Freitag, 25. November 2016**

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommen 150 Bierdeckel (quadratisch, aus alten und neuen Bundesländern, Tschechien, Österreich und Schottland), gestiftet von **Franz Kouba** - herzlichen Dank!

Startgebot: 15 €
(ggf. + Portozuschlag:
international 2 €)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.



Auktionsende ist am **25.11.16,**
24 Uhr

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS***
(Adressen siehe Impressum).

